

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg
Beschluss der 31. Ordentlichen Landesdelegiertenkonferenz
am Samstag, 3. November 2012
im Cultur Congress Centrum, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg a. d. H.

Mehr Kinder- und Jugendbeteiligung!

Der Landesverband B90/Die Grünen setzt sich dafür ein, dass insbesondere folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Kinder- und Jugendbeteiligung an demokratischen Prozessen in Brandenburg getroffen werden:

- Einrichtung von Beratungsangeboten für die Kreisschülerräte nach dem Vorbild des Unterstützungsmodells des Landesschülerrates
- Einrichtung von AGs in den Kommunen, die die Produktlisten nach Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durchforsten
- Schaffung einer höheren Verbindlichkeit in Gesetzen und Verordnungen zur gesellschaftlichen Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Begründung

Die Partizipation und Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen sollte verstärkt werden.

Der Landesschülerrat hat sehr gute Erfahrungen mit der Unterstützung eines Beratungslehrers gemacht und stellt fest, dass in den Kreisschülerräten die Schülerpräsenz unbefriedigend ist. Wenn wir die Jugendlichen zur Mitarbeit in Mitwirkungsgruppen und Heranführung in die Verfahren der parlamentarischen Demokratie motivieren wollen, sind erlebnis- und eventorientierte Veranstaltungen sinnvoll. Dazu benötigen wir entsprechende Ressourcen, die z. B. in Anrechnungsstunden für ausgewählte Lehrkräfte dargestellt werden könnten.

Eine Durchforstung der kommunalen Produktlisten wurde beispielhaft in Flensburg durchgeführt.

Der Gesetzesentwurf unserer Landtagsfraktion sieht vor, dass in der Kommunalverfassung Kinder und Jugendliche explizit benannt werden. Wir sollten darüber hinaus prüfen, wo bei bestehenden Gesetzen eine stärkere Verbindlichkeit geschaffen werden kann, indem z.B. die Formulierung „soll“ durch „muss“ ersetzt wird. Außerdem sollten wir anregen, die Kommunen mit einer entsprechenden Durchführungsvorschrift zu unterstützen.